

Sobotka: Natura 2000 Chaos in NÖ

Utl.: Schlögl hat Problematik nicht im Griff! =

St. Pölten (NÖI) - In einer Pressekonferenz kritisierte heute Umweltlandesrat Wolfgang Sobotka massiv die Arbeit von LH-Stv. Karl Schlögl in Sachen Natura 2000. "Der zuständige Landeshauptmann-Stellvertreter ist anscheinend nicht in der Lage die FFH Richtlinie richtig zu lesen", so Sobotka, "niemand hat bisher bemerkt, dass nur Gebiete von Europäischer und Nationaler Bedeutung zu melden sind!" Dafür ist eine nationale Evaluierung der gesamten Daten erforderlich. Diese Evaluierung ist anscheinend noch nicht einmal angedacht worden.***

"Es kann nicht sein, dass neuerlich Gebiete von lediglich lokaler Bedeutung in die Nominierung aufgenommen werden. Nur durch ein genaues Überprüfen der 7600 Gebiete kann sichergestellt werden, dass es zu keiner neuerlichen falschen Meldung nach Brüssel kommt", so Sobotka. Die 7600 Gebiete müssen genau auf ihre Bedeutung, sei sie lokal, national oder europäisch untersucht werden. Diese Aufgabe muss von der Naturschutzabteilung wahrgenommen werden.

"LH-Stv. Schlögl hat anscheinend sein Ressort nicht im Griff, da auch die Zusammenarbeit mit dem Raumordnungsreferenten abgebrochen wurde. Die angebotene Hilfe wurde durch ein Informationsverbot an die beauftragten Wissenschaftler der ÖGNU ausgeschlagen. Ich glaube nicht, dass die von der Kommission vorgegebene Frist Anfang März einzuhalten ist", so Sobotka.

Rückfragehinweis: VP Niederösterreich

Presse
Tel.: 02742/9020 DW 140

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS ***

OTS0165 2001-02-23/12:46

231246 Feb 01

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20010223_OTS0165